

## Muster-Leistungsbeschreibung

### Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

### Ziegelgefach steinsichtig

---

### Positionen

---

#### 1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

## Ziegelgefach steinsichtig

---

### Positionen

---

#### 1.01 Hinweise Regelwerke WTA

Bei der Ausführung der Arbeiten sind insbesondere die Regelwerke der WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.) Referat 8 "Fachwerkinstandsetzung" zu beachten.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

#### 1.02 Zerstörte Steine austauschen

Zerstörte Steine im Mauerwerksgefach ausstemmen.  
Einbauen von Steinen gleicher Art und Güte gemäß dem ungeschädigten Originalmaterial.

\_\_\_\_\_ St

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

### Positionen

---

#### 1.03 Reprofilierung, Restaurierung, Ergänzung von verwittertem Mauerwerk im Gefach

Reprofilierung, Restaurierung und Ergänzung von oberflächlich beschädigten und/oder verwitterten Ziegeln in Gefachen mit Restauriermörtel RM pro.

Breite: \_\_\_\_\_ cm

Länge: \_\_\_\_\_ cm

Tiefe: \_\_\_\_\_ cm

Physikalische Kenndaten, insbesondere die Druckfestigkeit sowie Farbe und Körnung sind auf den Untergrund abzustimmen.

Gewählte Spezifikation:

Festigkeit: \_\_\_\_\_

Körnung: \_\_\_\_\_

Farbton: \_\_\_\_\_ nach Remmers-Musterkollektion

Verarbeitung nach Verarbeitungsvorschriften des Herstellers mit folgenden Maßgaben:  
Der Restauriermörtel ist ca. 1 - 2 mm über die Endoberfläche aufzutragen. Der angezogene Restauriermörtel ist mit Moosgummischeibe oder geeignetem Holzwerkzeug vorsichtig zu verdichten. Keine Metallwerkzeuge verwenden!

Erforderliche steinmetzmäßige Oberflächenangleichung nach Anziehen des Mörtels in noch frischem Zustand ausführen. Wartezeit je nach Witterung bis das Feinkorn springt.

Vor Beginn der Arbeiten ist eine genügend große, repräsentative Musterfläche anzulegen. Erst nach Abnahme der Musterfläche durch die fachlich Beteiligten darf mit den Arbeiten begonnen werden.

#### Produkt / Verbrauch:

ca. 1,6 kg/l Hohlraum Remmers RM pro <0597> Körnung fein bis 0,2 mm, Festigkeit normal < 13 N/mm<sup>2</sup>> <0598> Körnung mittel bis 0,5 mm, Festigkeit normal < 13 N/mm<sup>2</sup>> <0599> Körnung grob bis 2,0,mm, Festigkeit normal < 13 N/mm<sup>2</sup>> <0591> Körnung fein bis 0,2 mm, Festigkeit weich < 8 N/mm<sup>2</sup>> <0592> Körnung mittel bis 0,5 mm, Festigkeit weich < 8 N/mm<sup>2</sup>> <0593> Körnung grob bis 2,0,mm, Festigkeit weich < 8 N/mm<sup>2</sup>>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Ziegelgefach steinsichtig

---

### Positionen

---

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

#### 1.04 Freilegen von Fugen bis in eine Tiefe von 2 cm

Freilegen von Fugen im Ziegelmauerwerk.

Ausräumen von morbidem Fugenmaterial ohne Beschädigung der Fugenflanken bis in eine Tiefe von ca. 2 cm. Anschließend die Fugen durch ausblasen mit Druckluft säubern.

Das ausgeräumte Material geht in den Besitz des AN über und ist gemäß den örtlichen Bestimmungen sach- und fachgerecht zu entsorgen.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

### Positionen

---

#### 1.05 Verfugen mit zementfreiem Fugenmörtel (FM ZF)

Verfugung des Sichtmauerwerks  
mit zementfreiem Fugenmörtel FM ZF.

Größtkorn: \_\_\_\_\_ mm

Farbton: \_\_\_\_\_ nach Musterkollektion des Herstellers

Den Mörtel fachgerecht, 2-lagig  
in die gesäuberten und mattfeucht vorgehängten  
Fugen einbringen, einpressen und bündig abziehen,  
jedoch nicht bügeln.  
Ausreichend lange Feuchthaltung und Schutz vor  
zwischenzeitlicher rascher Austrocknung sind zu  
gewährleisten.

Eigenschaftsprofil:

Zementfreier, weicher Fugenmörtel,

Bindemittel: natürlicher hydraulischer Kalk und Kalkhydrat für weniger feste Untergründe,  
rissunempfindlich,

Körnung fein oder mittel wählbar,

Druckfestigkeit ca.: 3,5 N/mm<sup>2</sup>.

Vor Beginn der Arbeiten ist eine genügend große, repräsentative Probestfläche anzulegen. Erst nach  
Abnahme der Musterflächen durch die fachlich Beteiligten darf mit den Arbeiten begonnen werden. Das  
Anlegen der Musterflächen sowie das Vorhalten und Betreiben der dazu notwendigen Geräte ist in den EP  
einzukalkulieren und wird nicht getrennt vergütet.

Ausführung:

Die Verfugung erfolgt abschnittsweise. Die Größe der Bauabschnitte ist vorher in Absprache mit der  
Bauleitung festzulegen.

Die bereits offenen Fugen säubern und vornässen. Verwendet werden muss ein zementfreier Mörtel mit  
mineralischem Bindemittel (z.B. Remmers Fugenmörtel „zementfrei“). Der Mörtel darf nur eine relativ  
geringe Festigkeit besitzen und durch ein günstiges Verhältnis von Biegezug- zu Druckfestigkeit wenig  
rissempfindlich sein.

Der Mörtel ist fach- und sachgerecht, möglichst 2-lagig in die Fugen einzubringen. Den Mörtel pressen und  
bündig abziehen, jedoch nicht bügeln. Ausreichend lange Feuchthaltung und Schutz vor zwischenzeitlicher  
~~rascher Austrocknung sind zu gewährleisten.~~

**Positionen**

---

**Produkt / Verbrauch:**

Je nach Fugenbreite und -tiefe ca.: 1,6 kg/l Fugenraum Remmers Fugenmörtel ZF <1045>

\_\_\_\_\_ lfm

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\*\*\* Alternativposition ZZ 000 .1

1.06 **Verfugen mit Trass-Kalk-Zement-Fugenmörtel**

Verfugung des Sichtmauerwerks  
mit Trass-Kalk-Zement-Fugenmörtel FM TK

Größtkorn: \_\_\_\_\_ mm

Farbton: \_\_\_\_\_ nach Musterkollektion des Herstellers

Den Mörtel fachgerecht, 2-lagig  
in die gesäuberten und mattfeucht vorgehästeten  
Fugen einbringen, einpressen und bündig abziehen,  
jedoch nicht bügeln.  
Ausreichend lange Feuchthaltung und Schutz vor  
zwischenzeitlicher rascher Austrocknung sind zu  
gewährleisten.

Die Verfugung erfolgt abschnittsweise.  
Die Größe der Bauabschnitte ist vorher in Absprache mit den  
fachlich Beteiligten festzulegen.

**Produkt / Verbrauch:**

ca. 1,7 kg/l Hohlraum Remmers FM TK <1026> trassgrau (Eigenfarbe), Größtkorn: 1,0 mm <1022>  
Sonderfarbton, Größtkorn: 1,0 mm <1023> Sonderfarbton, Größtkorn: 2,0 mm

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis